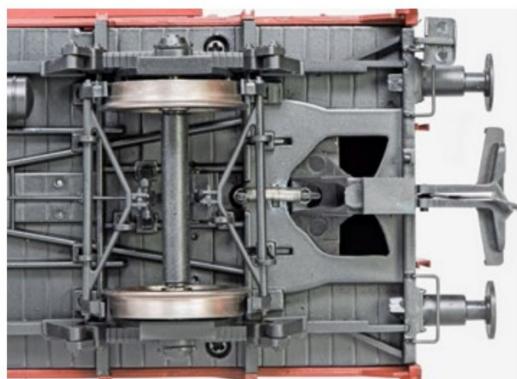




Verbretterte Seitenwände, durchgehendes Trittbrett im Bereich der Schiebetüren, Lüfterschieber und Schiebetüren in Aluminiumoptik, selbst die ...



...angepassten Schweizer Schlusscheibenhalter wurden berücksichtigt.



Die Lenz-Kupplung lässt sogar noch Platz für das Bremsgestänge.

der 20 und 40 Fuss langen standardisierten Stückgutcontainer und einer grösseren räumlichen Trennung zwischen dem Ort der Herstellung und den Orten, an denen die Waren nachgefragt werden, begann der Niedergang dieser Wagengattung.

Mitte der 90er-Jahre des letzten Jahrhunderts war dieser bereits deutlich spürbar. Die meisten Wagen dieser Gattung wurden bis Ende der 90er-Jahre oder kurz

nach der Jahrtausendwende abgebrochen. Da die Wagen in der Regel keine Handbremsbühne hatten und so nicht als Magazin- oder Baudienstwagen eingesetzt werden konnten, sind heute nur noch ganz wenige Exemplare dieses Typs erhalten geblieben.

Wagen der Gattung Gs repräsentieren die moderne Schweizer und auch die europäische Bahn der Epoche III und IV.

Das Modell

Wie von Lenz nicht anders gewohnt, kommt das Modell sorgfältig verpackt in der typischen Lenz-Schachtel mit Sichtfenster zum Käufer. In einer Styroporform sicher gehalten, geschützt von weichen Folienstreifen und abgedeckt mit einem transparenten Schutzdeckel aus Kunststoff übersteht das Modell unbeschädigt den weiten Weg aus China in das deutsche Giessen und